

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup und Jacob Klein.

**Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob**

Tarangambadi, 01.01.1766-30.06.1766

24. Januar 1766

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185280)

dem das =
gleichsam =

Edem: Erinnere von uns vor allem in
Aschiladi, für uns wieder mit dem
Christen von ihrem Glauben. Es können
auch verschiedene Gründe vorliegen, welche
gleichfalls ein Wort mitzuführen.

Laganajke =
Lena Ernst.

Im 24. Jahre wurde heute das
mit der Tarschauerse Unterst. Laga-
najken für Laga: Eine angelegene,
wobei es sich mehr als das. Monst.
habe Arbeit ausgeführt, und viele
Unterschiede mit Gärten und Köni-
gen Whitlänzig ausgeführt. In
dem Lumbagonampfen Rasse hat es
auf einen Zirkel von hier, so in
der verflochtenen Augen seit geschlo-
sen wegen für einen Augen und
sich Wasser in den Flüßchen einige
Tage aufstellen müssen, und so:
nach ist es auch selbst wegen der
Tiefen Krankheit des Kindes, eines
Kindes, welches selbst unter-
st ist, obgleich das Laga Laga in
dem letzten District schon ge-
gen, und das Christen mit Gärten

Das Königin von Lüneburg. In
 Andakudi hat es die Götter:
 hat, wie es beliebt, die Götter nicht
 ohne Kunst den Weg zum Leben ge:
 wiesen; wie man nicht und es nicht
 so leicht begreift haben sollen, Götter
 zu werden. In Tansclausen hat der
 königliche Vater durch seinen Taterfater
 man Götter zu Götter alle vorzubereiten
 nicht Anwesenheit der Götter
 und Götter, und Gold nicht haben
 lassen, und Götter: Götter für die
 vorzubereiten in dem Tage aller Götter
 zu Götter. In dem hat der Taterfater
 ungewöhnlichen Anlaß genommen, nicht
 den Göttern der Götter Götter vom
 Tag: Götter zu Götter, und die nicht:
 nichtigen und Goldigen Götter
 der königlichen Götter vorzubereiten.
 Dabei es man nicht mal nicht, wie
 es schreibt, gewacht, aber der Lüne:
 burg Götter nicht davon, gewacht. Die:
 nicht wie man nicht Götter von der
 Götter nicht übergeben werden. Und
 die vorzubereiten königlichen Götter
 der nicht Götter nicht nicht,

bat in einem Olee zu uns, ihm das
Tamilische Kinn Instrument zu spielen
wollten wir die Tamilische Sprache
lernen jetzt mehr. Als Laganajeken
sister kam, hat er seinen Weg über
Siruwalur genommen, um unsere
Dewasagayens Familie, so ist nicht weit
davon in Peli-wallam aufhält, zu
besuchen: da er uns er schreibt daß
seinen Hofmeyer zu der Gütern in
bavolatan hat daß einige neue gute
Erzeugung und Krümmung, Eisen
zu werden anfangen.

Ergebnisse: Im Jahr 1771 ward ein Knecht von uns
aus London. 1772 kam 11. Jänner von der
Portug. Gasse begab, welcher
Solano bei einem Europäer sitzt
und ein gute Gekung war.
Er war von Guernsey Alter in
Gengalen geboren, und von einem
Knecht zu einem Herrn sitzt
vor lauzt. Seine Gesellschaft hat ihn
in vorigen Jahre in der Englischen
Lage unternehmen, und lauzt; da